



## **Über mich**

Mein Name ist Tim Poeppel. Nach meinem Abitur in diesem Jahr am Hohenstaufen Gymnasium Bad Wimpfen leiste ich meinen Zivildienst im Rahmen des „Anderen Dienstes im Ausland“ (ADiA) in Peru. Ursprünglich sollte es nach Guatemala gehen, aber aufgrund der dortigen Situation habe ich seit Anfang Juni eine andere Stelle in Peru.

## *Warum den Zivildienst im Ausland machen?*

Diese Frage bekomme ich oft gestellt. Als ich mich mit dem Thema Zivildienst auseinandersetzte, bin ich im Internet durch Zufall auf eine Seite über den Anderen Dienst im Ausland gestoßen. Ich verweigerte den Wehrdienst und bewarb mich bei verschiedenen Organisationen um eine ADiA-Stelle. Auf Grund der interessanten Projekte entschied ich mich für amntena e.V.

„amntena“ ist übrigens ein Gruß der Matacos-Indianer und bedeutet:

„Welche Freude Dich zu sehen!“

## **Spendenkonto**

amntena e.V.  
VR Bank Enzkreis e.G.  
BLZ 666 614 54  
Kontonr.: 13871005  
Verwendungszweck: FW Poeppel, Tim  
(bitte unbedingt angeben)

Damit amntena e.V. Ihnen eine Spendenquittung ausstellen kann, schicken Sie mir bitte Ihre Adresse.

## **amntena e.V.**

www.amntena.de  
info@amntena.de

Kurt Wohnhas (1.Vorsitzender)  
Zeiläckerstraße 17  
75233 Tiefenbronn-Mühlhausen  
Tel.: 07234/942243  
Fax.: 07234/942246  
e-mail: k.wohnhas@t-online.de

Ludwig Müller (2.Vorsitzender)  
Im Schellenacker 4  
74862 Binau  
Tel.: 06263/1404  
e-mail: ludwig.mue@gmx.de

## **Kontakt**

Tim Poeppel  
Friedrichstraße 20  
74906 Bad Rappenau/Babstadt  
Tel.: 07268/1392  
e-mail: timpoeppel@gmx.de

www.timinguatemala.wordpress.com

# Anderer Dienst im Ausland mit amntena e.V.



## *Im Centro de educación especial in Cajamarca, Peru*



## **Centro de educación especial**

Das Projekt im andinen Hochland im Norden des Landes wurde von Christa Stark ins Leben gerufen. Das Waisenhaus bietet Kindern und Jugendlichen mit den unterschiedlichsten Behinderungen und familiären Hintergründen ein neues Zuhause. In der Schule werden die Kinder betreut und ausgebildet. Außerdem ist die ärztliche Versorgung und eine regelmäßige Mahlzeit garantiert. Wohnen werden wir auf dem Bauernhof, der die Einrichtung teilweise selbstversorgt.

## **Wer ist amntena e.V.**

- Frauen und Männer, die mit Elan und Engagement diverse Hilfsprojekte in Mittel- und Südamerika unterstützen
- ein gemeinnütziger Verein, anerkannt durch das Finanzamt Mühlacker
- Träger des Anderen Dienstes nach § 14 b Zivildienstgesetz, anerkannt durch das Bundesministerium für Familie, Frauen und Jugend
- Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres nach §14c, anerkannt durch das Sozialministerium Baden-Württemberg
- ist überkonfessionell tätig
- finanziert sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge

**Alle Mitarbeiter des Vereines arbeiten ehrenamtlich!**

## **Meine Aufgaben in Peru**

- Betreuung der Kinder in deren Freizeit
- Ausflüge mit den Kindern
- In der Schule Lerngruppen unterstützen
- Anfallende handwerkliche Arbeiten ausführen
- Schreibarbeiten und sonstige Unterstützung in der Verwaltung
- Auf dem Bauernhof mitarbeiten



**Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Der neue entwicklungspolitische Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ermöglicht seit dem 1. Januar 2008 jungen Menschen, sich mit finanzieller Unterstützung für 6 bis 24 Monate ehrenamtlich in Entwicklungsländern zu engagieren.

amntena e.V. wurde am 21. September 2007 als erste Organisation für „weltwärts“ vom BMZ anerkannt.

Info: [www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)

## **So können Sie mir helfen**

Um die finanzielle Unterstützung des BMZ zu erhalten, muss amntena e.V. 25% der Kosten, die durch die Stelle entstehen, selbst aufbringen. amntena e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Daher suche ich Firmen und Privatpersonen, die mir mit einer Spende helfen diese 25% aufzubringen. In meinem Fall sind das insgesamt 1800 €.

## **Spendenkonto und die Kontaktadressen finden Sie auf der Rückseite.**

Über die Spenden und die Förderung des Programms „weltwärts“ wird diese Freiwilligenstelle finanziert.

- Fahrtkosten
- Versicherungen
- Betreuung, Unterkunft und Verpflegung
- Vor- und Nachbereitungstreffen mit allen Freiwilligen, sowie die Zwischenseminare in Guatemala
- Taschengeld
- Sprachkurs im Gastland

Kommen über die Spenden mehr als die 1800 € zusammen, fließt das Geld in Projekte, die amntena e.V. betreut, und erreicht so die Menschen in Peru direkt.